

Kommunen erhalten 25 VW E-Load-Up

Volkswagen hat heute die ersten 13 von 25 von E-Load-Up an den Verein Kommunen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg übergeben. Die kleinen Elektro-Lieferwagen werden für drei Jahre von VW geleast. Acht Fahrzeuge gehen an kleinere Mitgliedsgemeinden der Netzgesellschaft Hildesheimer Land. Bis Juni 2016 übernimmt der Verein Kommunen und für die weitere Laufzeit der jeweilige Nutzer die Kosten. Der E-Load-Up ist ein E-Up ohne hintere Sitzbank. Er hat ein Laderaumvolumen von 990 Litern, eine Nutzlast von 285 Kilogramm und eine Reichweite von bis zu 160 Kilometern .Die Höchstgeschwindigkeit beträgt 130 km/h.

In dem Projekt werden die Mitgliedskommunen bei der Entwicklung und Umsetzung von lokalen Maßnahmen zur Förderung der Elektromobilität durch das „Amt electric“ der Metropolregion beraten. Zu der Elektroinitiative gehört auch der Betrieb einer bereits bestehenden, großen Modellflotte von 150 E-Up in 80 Kommunen. Es wird über die Initiative Schaufenster Elektromobilität vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur gefördert. Wegen der positiven Entwicklung des Projekts hat das Ministerium die Förderung aufgestockt. Die Fahrzeuge haben bereits über 750 000 Kilometer zurückgelegt. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen hat 13 E-Load-Up an den Verein Kommunen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg übergeben.



Volkswagen hat 13 E-Load-Up an den Verein Kommunen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg übergeben.



Symbolische Schlüsselübergabe für 13 VW E-Load-Up an den Verein Kommunen in der Metropolregion Hannover-Braunschweig-Göttingen-Wolfsburg (v.li.): Klaus Schneck (VW-Konzernrepräsentanz Hannover Leiter Außen- und Regierungsbeziehungen), Raimund Nowak (Geschäftsführer der Metropolregion), Dr. Susanne Leifheit (Generalsekretariat Volkswagen Nutzfahrzeuge) und Celles Oberbürgermeister Dirk-Ulrich Mende.
